

Der Oberbürgermeister
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

Stadt Münster Amt für Bürger- und Ratsservice Bezirksverwaltung Südost	
01. Juli 2026 01.07.2026	
Scheck	€

Bezirksverwaltung Münster-Südost

über Herrn Stadtrat Minas



**Antrag lfd. Nr. A-S/0011/2026 Die Linke, Bezirksvertretung Münster-Südost
Errichtung von Wurfmülleimern**

Bezugnehmend auf die o.g. Anfrage ist seitens der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster zu berichten, dass an stark frequentierten Stellen innerhalb geschlossener Ortslagen Papierkörbe installiert werden. Dies sind z.B. Bushaltestellen oder auch Bereiche mit hohem Fußgängerverkehr.

Hinsichtlich des Bereichs Lindberghweg/Lütkenbecker Weg findet sich keine durchgehende zweiseitige Bebauung, so dass allein hier schon das o.g. Kriterium nicht erfüllt ist.

Ferner kommt hinzu, dass installierte Papierkörbe in Bereichen mit eher loser Bebauung dazu führen, dass in diesen Bereichen illegal Restabfall entsorgt wird.

Bezüglich der angesprochenen Wurfmülleimer ist festzustellen, dass diese viele negative Eigenschaften mit sich bringen.

Durch eine fehlende Treffsicherheit findet sich viel Müll und Unrat im direkten Umfeld, was der Natur nicht dienlich ist. Neben der aufwändigen und ineffizienten Leerung der Wurfülleimern muss dann auch noch das Umfeld vom Unrat befreit werden.

Wurfmülleimer bedingen zudem, dass Ungeziefer leichten Zugang zu den Abfällen hat. Darüber hinaus laufen nicht restentleerte Verpackungen aus, was der Umwelt schadet. Ferner entstehen durch das offene System unangenehme Gerüche.

Letztendlich „laden“ die großen Öffnungen dazu ein, illegal Abfälle in den Wurfmülleimern zu entsorgen. Einhergehend mit der o.g. Bebauungsstruktur wäre dies fatal.

Aus den genannten Gründen hält die Verwaltung die Errichtung von Wurfmülleimer nicht für zielführend.

I. A.



Dr. Daniel Baumkötter